

n m z

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Norbert Laufer Nachtstücke für Violine, Bass- klarinette, kl. Trommel, Klavier Edition Dohr 99656	Kammermusik mit Besetzungs-Irritation	Drei assoziative Stimmung- stücke mit tonaler Sprachgestik	Normal ca. 17 Minuten mittel bis schwer	Reizvoll in seiner verstörenden Klangbehandlung, direkte Wirkungsmuster
Erki-Sven Tüür Requiem für Kammerchor 2 Soli, Klavier und Streicher (Klavierauszug) Edition Peters 10884 Orchestermaterial EP 8886	Intime Totenmesse, kirchliche Tradition in die Zukunft gedacht	Einsätzig durchkomponiertes Requiem; auf modalen Basis ein stilistisches Integral ansteuernd	Normal ca. 30 Minuten nicht sehr schwer	Erstaunliche Intensität auf schlichter Basis
Yakov Gubanov Nachtmusik – 9 Stücke für Oboe, Violoncello und Klavier edition sikorski 1994	Sehr heterogene stilistische Bereiche. Schlaglichter auf nächtliche Charaktere	Neue Sätze scharf getrennter Kompositionsstrukturen – Repetitives, Cluster, Flächen, Punktuell	Mischnotation mit Anmerkungen, keine Leseprobleme ca. 12 Minuten ziemlich schwer	Illustres Potpourri kurzer, prägnanter Zeichnungen
Wolfgang Liebhart Volo notturno für Violine, Violoncello und Klavier Doblinger 07192	Kammermusik als nächtlicher Schweifgang. Impressionistische Anklänge	Einsätzig, mit Glissando- und Perpetuo-Strukturen und melodischen Ahnungen	Normal, mit metrischen Freiheiten ca. 8.30 Minuten	Vision des Unfasslichen, Gestalten im Nebel ohne Ortung, unreal
Mauricio Kagel 2. Trio für Violine, Violoncello und Klavier Edition Peters 10837	Auseinandersetzung mit kammermusikalischem Gattungsbegriff	Einsätzig, tonale Implikationen, thematische Arbeit	Konventionell mit Zusätzen, teilweise vierteltönig ca. 19 Minuten anspruchsvoll	Hintergründige Behandlung von tradierten Form- und Satzregeln mit originellen Fragezeichen